Wahl in die oberste Landesbehörde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

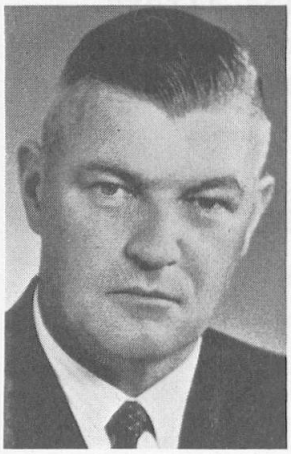
http://www.e-periodica.ch

WAHL IN DIE OBERSTE LANDESBEHÖRDE

Wir gratulieren den folgenden Magistraten aufrichtig zur Wahl in die obersten Aemter der Eidgenossenschaft für 1975:

BUNDESPRAESIDENT: Pierre Graber
Geb.am 6.Dez.1908 in La chaux-de-Fonds. Bürger von Langenbruck (BL) und La Chaux-de-Fonds (NE) Gymnasialbildung in Bern und Neuenburg, Hochschulstudium an den Universitäten Neuenburg und Wien. Lizenziat der Rechte und der Handelswissenschaft 1931 an der Uni Neuenburg. 1933 Anwaltspatent. Seit 1933 Rechtsanwalt in Lausanne. Seit 1939 welschschweiz.Sekretär der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Von 1933 bis 1945 Gemeinderat in Lausanne. Von 1937 bis 1945 Mitglied des waadtländischen Grossen Rates. Stadtpräsident von Lausanne von 1946 bis 1949, hernach Stadtrat. 1962 Staatsrat. 1942 Eintritt in den Nationalrat. 1956/66 Nationalratspräsident. Seit 1.2.1970 Bundesrat.

NATIONALRATSPRAESIDENT: Simon Kohler
Geb.26.9.1916. Bürger von Seehof und Courgenay. Leitete versch.Unternehmen, u.a. ein Treuhandbüro. Gemeinderat seit 1943, Gemeindepräsident von Courgenay von 1947 bis 1966. Mitglied des Grossen Rates von 1946 bis 1966. Seit 1966 Mitglied des bernischen Regierungsrates, Präsident 1971/72). Nationalrat seit 1959 (Vizepräsident für 1973/74).



STAENDERATSPRAESIDENT: Dr.Heinrich Oechslin
Geb.24.11.1913 in Siebnen (Schwyz). Bürger von Einsiedeln-Willerzell. Gymnasium am Kollegium Schwyz. Juristische und nationalökonomische Studien an den Universitäten Freiburg und Zürich. Dr.jur. der Universität Freiburg. Seit 1937 Bezirksgerichts- und Landschreiber der March. Rechtsanwalt. Seit 1961 Gerichtspräsident. 1956 Kantonsrat. Mitglied des Ständerates seit 1959. Im Militär: Oberst.